



## Sitzungsniederschrift

Gremium : **Betriebsausschuss "Forum Oelde"**  
Sitzungsort : **Rathaus, Ratsstiege 1, Großer Ratssaal**  
Sitzungstag : **Mittwoch, 04.07.2018**  
Sitzungsbeginn : **17:30 Uhr**  
Sitzungsende : **18:25 Uhr**

### Vorsitz

Frau Beatrix Koch

### Teilnehmer

Herr Martin Brockschnieder  
Frau Marita Brormann  
Herr Ralf Dörner  
Herr André Drinkuth  
Herr Alexander Fertich  
Herr Ernst-Rainer Fust  
Herr Peter Hellweg  
Herr Eckhard Hilker  
Herr Wolf-Rüdiger Soldat  
Herr Peter Sonneborn  
Frau Svea Stehmann

### Verwaltung

Frau Claudia Beck  
Frau Britta Berenskötter  
Frau Heike Demmin  
Herr Robert Hülsmann  
Herr Helmut Jürgenschellert  
Herr Wolfgang Rettig  
Frau Melanie Wiebusch  
Frau Marijke Wiemann

### Schriftführerin

Frau Jasmin Lex

**Gäste**

Herr Reinard Lüke

**es fehlten entschuldigt:**

**Teilnehmer**

Herr Andreas Debus  
Herr Daniel Hagemeier  
Frau Karola Hütig  
Frau Anja Kull  
Herr Christoph Mackel  
Herr Jörg Tippkemper  
Herr Markus Westbrock

## Inhaltsverzeichnis

| <b>Öffentliche Sitzung</b>  | <b>Seite:</b> |
|---|---------------|
| 1. Befangenheitserklärungen   | 4             |
| 2. Niederschrift über die Sitzung vom 24.04.2018  | 4             |
| 3. Bericht über die Pflichtprüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017<br>Vorlage: B 2018/EBF/4038 | 4-5           |
| 4. Berichte aus den einzelnen Sparten   | 5-6           |
| 5. Verschiedenes  | 7             |
| 5.1. Mitteilungen der Geschäftsführung  | 7             |
| 5.2. Anfragen an die Geschäftsführung   | 7             |

Die Betriebsausschuss-Vorsitzende, Frau Beatrix Koch, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

## **Öffentliche Sitzung**

### **1. Befangenheitserklärungen**

Es erklärt sich niemand für befangen.

#### **Beschluss:**

Der Betriebsausschuss nimmt Kenntnis.

### **2. Niederschrift über die Sitzung vom 24.04.2018**

#### **Beschluss:**

Der Betriebsausschuss nimmt die Niederschrift über die Sitzung vom 24.04.2018 zur Kenntnis.

### **3. Bericht über die Pflichtprüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 Vorlage: B 2018/EBF/4038**

Der Jahresabschluss 2017 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WRG Audit GmbH geprüft. Herr Lüke von der WRG stellt den Jahresabschluss 2017 anhand einer Power-Point-Präsentation vor und erläutert die einzelnen Positionen. Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 und der Lagenbericht für das Wirtschaftsjahr 2017 wurden mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Herr Lüke hebt hervor, dass das Forum stark auf die Zuweisungen der Stadt angewiesen sei.

*Nachrichtlich: Die Präsentation ist der Anlage zu entnehmen.*

Herr Fust merkt an, dass ein Jahresabschluss nur eine Momentaufnahme sei. Er habe die Einnahmen der Park-Plus-Karte und der Tageskarten von 2011 bis 2017 addiert und komme zu folgenden Ergebnissen (gerundet):

2011: 370.000,00 EUR  
 2012: 313.000,00 EUR  
 2013: 294.000,00 EUR  
 2014: 310.000,00 EUR  
 2015: 284.000,00 EUR  
 2016: 311.000,00 EUR  
 2017: 311.000,00 EUR

Herr Fust kritisiert den abnehmenden bis konstanten Verlauf der Einnahmen. Man habe viel Geld in den Vier-Jahreszeiten-Park „gepumpt“, es aber nicht geschafft mehr Kunden zu generieren. Das Geschäftsmodell müsse überdacht werden. Zudem missfalle ihm die Eingangssituation des Vier-Jahreszeiten-Parks –speziell das Seasons. Das Seasons wirke wie eine verschlossene Burg. Früher habe es einige Getränkewagen am Eingang gegeben. Dies habe die Eingangssituation einladender gestaltet.

Herr Brockschnieder merkt an, dass es auf den Blickwinkel ankäme. Für ihn sei das Glas halb voll, wenn

man bedenke, dass man trotz des zunehmenden Wettbewerbs zwischen den Kommunen stabile Einnahmen vorweisen könne. Dies signalisiere eine starke Kundenbindung. Er werte diesen Zustand als Erfolg.

Herr Drinkuth stimmt Herrn Brockschnieder zu. Ein stabiles Niveau -über Jahre hinweg- sei ein gutes Zeichen. Zudem sei es schwierig neue Kunden zu begeistern, wenn man keine Investitionen tätige. Es sei nötig Geld „in die Hand zu nehmen“. Das Projekt Waldspielplatz sei ein Anfang. Auch der Förderverein sei aktiv. Die Stadt habe in der Vergangenheit wenig für die Attraktivitätssteigerung getan. Man müsse überlegen, welche weiteren Maßnahmen man ergreifen solle.

Herr Soldat bewertet den Jahresabschluss 2017 positiv. Der Betriebskostenzuschuss der Stadt werde benötigt. Bei einer Erweiterung des Aufgabenspektrums sei auch eine Erhöhung des Zuschusses denkbar. Jedoch bemängelt er die Eintrittsregelung des Vier-Jahreszeiten-Parks. Spaziergänger zahlten den gleichen Eintrittspreis wie Schwimmer. Man könne über eine Änderung nachdenken. Die Situation im Eingangsbereich des Parks sei zudem schwierig. Er kritisiert, dass das Seasons nicht immer geöffnet sei. Des Weiteren betont er, dass er von Bürgern viel Lob über die Kunstwerke im Park und das Kulturangebot höre.

### **Beschluss:**

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Oelde einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Oelde stellt gemäß § 26 Absatz 3 der Eigenbetriebsverordnung NRW den Jahresabschluss 2017 fest:

|                   |                       |
|-------------------|-----------------------|
| Bilanzsumme:      | 6.842.989,33 €        |
| Erträge:          | 2.570.277,87 €        |
| Aufwendungen:     | <u>2.553.809,00 €</u> |
| Jahresüberschuss: | 16.468,87 €           |

2. Der Jahresüberschuss 2017 wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.

## **4. Berichte aus den einzelnen Sparten**

Frau Beck berichtet über die Fortschritte im Bereich der Stellenausschreibung für das Kindermuseum. Montag, 09.07.2018 seien Vorstellungsgespräche geplant. Sie sei zuversichtlich, dass man qualifiziertes Personal finden werde. Dann hätten die Personalengpässe ein Ende und es könnten mehr Veranstaltungstermine angeboten werden. Anhand einer Power-Point-Präsentation berichtet Frau Beck von den bisherigen Veranstaltungen in 2018: Nach den Osterferien habe der Energielernpfad stattgefunden. Frau Rumpf arbeite derzeit Arbeitsmaterial für die Schulen und für die Kinder zu Hause aus. In 2019 werde der Energielernpfad wieder nach Ostern stattfinden. Außerdem fand im Mai und im Juni dieses Jahres das „Mitmach“-Forscherfest im Vier-Jahreszeiten-Park und in der Kindertageseinrichtung „Die Sprösslinge“ statt. Frau Beck begrüßt die rege Teilnahme. Sie sehe in den Kindergartenkindern zukünftige Besucher des Kindermuseums. Trotz des Personalmangels könne man mit derzeit 300 Gruppen/4.500 Teilnehmern zufrieden sein, so Frau Beck. Vor dem Hochwasser seien es allerdings 10.000 Teilnehmer gewesen. Frau Beck berichtet von Gästebucheintragungen im Kindermuseum und der Gläsernen Küche. Das Einzugsgebiet gehe von NRW über Hessen bis nach Berlin. Die Besucher lobten das Kindermuseum als kostengünstig und sehenswert. Des Weiteren sei die Nachfrage nach dem Sommerferienangebot (z.B. Angebote wie „Bachflohkrebs“, „Glückstage“) sehr groß.

Herr Hülsmann berichtet über die Frühjahrsbepflanzung im Bereich des alten Rosengartens, die Strandkörbe auf dem Appendix und den Waldspielplatz. Die Strandkörbe –untermalt von Möwen- und Meeresgeräuschen- würden von den Besuchern mit Freude als Sitzgelegenheit angenommen. Der Waldspielplatz sei überprüft worden und für irreparabel befunden worden. Im August sei der Planungswettbewerb für den Waldspielplatz zu Ende. Gerne würde er dieses Jahr noch mit dem Projekt beginnen. Der Förderverein unterstütze das Projekt Waldspielplatz.

Frau Wiebusch fügt hinzu, dass sich die Jury für den Waldspielplatz Anfang August für einen Plan entscheiden werde. Das nächste Projekt sei die Erlebnisfarm. Danach müsse das Projekt Eingangsbereich des Vier-Jahreszeiten-Parks angegangen werden.

Frau Wiebusch berichtet, dass es im Mühlensee zu einem hohen Wasserverlust gekommen sei. Selbst die Seerosen vertrockneten. Damit der See nicht kippe, werde laufend der Sauerstoffgehalt des Sees überprüft. Das Forum arbeite in dieser Sache eng mit der Stadt und dem Kreis Warendorf zusammen, denen sie einen Dank dafür ausspricht.

Herr Rettig stellt anhand der Power-Point-Präsentation eine Besucherstatistik für die Veranstaltungen vom Winter 2017 bis zum Sommer 2018 vor. Der kabarettistische Jahresrückblick von Stefan Reusch fand am 25.01.2018 im Seasons statt. Die Lokalität habe einen attraktiven Rahmen geschaffen. Herr Rettig plant eine Wiederholung. Die Veranstaltung Rado WAF Muttertag am 13.05.2018 sei gut verlaufen –bis der Regenschauer kam. Der Besucherzuspruch bei der Veranstaltung Timbersports am 02.06.2018 sei sehr hoch gewesen. Das neue Format locke eine bisher nicht erreichte Zielgruppe an. In zwei bis drei Jahren sei eine Wiederholung geplant. Aufgrund des frühen Ausscheidens der deutschen Fußballnationalmannschaft habe man die Veranstaltungen „Public Viewing“ früh abbrechen müssen. Trotz der ungünstigen Anstoßzeiten seien die Besucherzahlen aber vorzeigbar gewesen. Nun stünden noch die Veranstaltungen GOP (21.07.2018), Schlagernacht (03.08.2018), Fest des Fördervereins (17./18.08.2018), Gauklerfest (19.08.2018), Adel Tawil (09.09.2018) und Weltkindertag am Kindermuseum (19.06.2018) an.

Herr Brockschnieder erkundigt sich nach dem Grund für den positiven Verlauf des Dauerkartenverkaufs. Frau Wiebusch erläutert, dass der Verkaufszuwachs von 500 Park-Plus-Karten - im Vergleich zum letzten Jahr - im Zusammenhang mit der guten Wetterlage und der Rabattaktion im November zu sehen sei. Sie strebe eine Wiederholung der Rabattaktion an.

Herr Jürgenschellert berichtet vom Stadtfest/Straßentheaterfestival (25.-27.05.2018) in der Innenstadt. Das Fest habe Strahlkraft gehabt. Er lobt die gute Zusammenarbeit mit dem IWO und dem Gewerbeverein. Zudem bedankt er sich, dass der Rat der Stadt Oelde die Geldmittel für das Stadtfest zur Verfügung gestellt habe. Nach der Veranstaltung habe das Forum zusammen mit dem Gewerbeverein den Veranstaltungsablauf kritisch untersucht. Der Handel sei mit ihren Umsätzen nicht zufrieden gewesen. Es sei sehr warm gewesen und viele Besucher hätten sich mehr auf das Stadtfest als auf den erhofften Einkaufsbummel konzentriert. Weiterhin stünden die Veranstaltungen Food-Night-Shopping (28.09.2018), HET (14.10.2018), Oelde Live (10.11.2018), Lichterglanz am Rathaus (06.-09.12.2018) und Oelde im Advent (14./15.12.2018) an. Es sei möglich, dass die Firmen Zurbrüggen und Opus am verkaufsoffenen Sonntag (14.10.2018) aufgrund der Gesetzesänderung nicht öffnen dürfen. Herr Jürgenschellert kündigt an, dass die Veranstaltung Lichterglanz am Rathaus weiterhin finanzielle Unterstützung von der EVO GmbH erhalte. Zudem habe der Gewerbeverein sich bereit erklärt, sich bei der Veranstaltung Oelde im Advent am Marktplatz zu engagieren.

*Nachrichtlich: Die Präsentation ist der Anlage zu entnehmen*

### **Beschluss:**

Der Betriebsausschuss nimmt Kenntnis.

**5. Verschiedenes**

**5.1. Mitteilungen der Geschäftsführung**

Keine.

**5.2. Anfragen an die Geschäftsführung**

Keine.

Beatrix Koch  
Vorsitzende

Jasmin Lex  
Schriftführerin